
Inhaltsverzeichnis

Teil I Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung

1	Einführung in die industrielle Kosten- und Leistungsrechnung	3
1.1	Die Stellung des betrieblichen Rechnungswesens im industriellen Unternehmen	3
1.2	Die Stellung der Kosten- und Leistungsrechnung im Rechnungswesen des industriellen Unternehmens	8
1.3	Die Grundbegriffe des betrieblichen Rechnungswesens	10
1.4	Zwecke und Aufgaben der industriellen Kosten- und Leistungsrechnung	20
2	Der Kostenbegriff und seine Unterbegriffe	23
2.1	Der allgemeine Kostenbegriff und seine Merkmale	23
2.1.1	Überblick	23
2.1.2	Der Güterverbrauch	24
2.1.3	Die Betriebszweckbezogenheit des Güterverbrauchs	25
2.1.4	Die Bewertung des Güterverbrauchs	27
2.2	Fixe und variable Kosten	29
2.2.1	Definition	29
2.2.2	Variable Kosten	31
2.2.3	Fixe Kosten	32
2.2.4	Grenzkosten	35
2.3	Einzel- und Gemeinkosten	36
2.4	Relevante und irrelevante Kosten	37
3	Der Leistungsbegriff und seine Unterbegriffe	41
3.1	Der allgemeine Leistungsbegriff	41
3.2	Spezielle Leistungsbegriffe	42
4	Rechnungsprinzipien der industriellen Kosten- und Leistungsrechnung (IKR)	47
4.1	Prinzipien der Kostenerfassung	47
4.2	Prinzipien der Kostenzurechnung	47

4.3	Prinzipien der Leistungserfassung und -zurechnung	49
5	Systemmerkmale der industriellen Kosten- und Leistungsrechnung (IKR)	51
5.1	Die IKR als multidimensionales Informationssystem	51
5.2	Die vier Merkmale (Dimensionen) der IKR	51
5.2.1	Das Bezugsobjekt der Rechnung	51
5.2.2	Der Umfang der Kostenerfassung und -verrechnung bei dem Bezugsobjekt	52
5.2.3	Der Phasenbezug der Kosten- und Leistungsinformation im betrieblichen Entscheidungsprozess	53
5.2.4	Reine Kostenrechnung und Kosten-Leistungsrechnung	54
5.3	Zusammenfassung und Überblick	55
 Teil II Traditionelle Kosten- und Leistungsrechnung		
6	Kostenartenrechnung	61
6.1	Aufgaben der Kostenartenrechnung	62
6.2	Die Gliederung der Kostenarten	63
6.3	Die Erfassung einzelner Kostenarten	64
6.3.1	Aufwandsgleiche Kostenarten	64
6.3.2	Kalkulatorische Kostenarten	66
6.3.2.1	Überblick	66
6.3.2.2	Kalkulatorische Abschreibungen	67
6.3.2.3	Kalkulatorische Zinsen	81
6.3.2.4	Kalkulatorische Wagniskosten	82
6.3.2.5	Kalkulatorische Miete	83
6.3.2.6	Kalkulatorischer Unternehmerlohn	83
7	Kostenstellenrechnung	85
7.1	Aufgaben der Kostenstellenrechnung	86
7.2	Kriterien der Bildung und Abgrenzung von Kostenstellen	87
7.3	Der Aufbau des Betriebsabrechnungsbogens (BAB)	88
7.4	Der Ablauf der Betriebsabrechnung	90
7.4.1	Verteilung der primären Gemeinkostenarten auf die Kostenstellen	90
7.4.2	Verteilung der sekundären Gemeinkostenarten auf die Endkostenstellen (Innerbetriebliche Leistungsverrechnung)	94
8	Kalkulation (Kostenträgerstückrechnung)	99
8.1	Aufgaben der Kalkulation	100
8.2	Kalkulationsverfahren im Überblick	102
8.3	Verfahren der Divisionskalkulation	102
8.3.1	Einfache und mehrfache Divisionskalkulation	102

8.3.2	Äquivalenzziffernkalkulation	104
8.3.3	Einstufige, zweistufige und mehrstufige Divisionskalkulation . . .	106
8.3.4	Besonderheiten der Kalkulation von Kuppelprodukten	109
8.3.4.1	Charakterisierung der Kuppelproduktion	109
8.3.4.2	Die Restwertmethode	110
8.3.4.3	Die Kostenverteilungsmethode	114
8.4	Verfahren der Zuschlagskalkulation	116
8.4.1	Das Grundprinzip der Zuschlagskalkulation	116
8.4.2	Die summarische Zuschlagskalkulation	118
8.4.3	Die differenzierende Zuschlagskalkulation	122
8.4.4	Die Maschinenstundensatzrechnung	127
9	Stückerfolgs- und Auftragserfolgsrechnung	135
9.1	Aufgaben der Stückerfolgsrechnung	136
9.2	Die rechnerische Erfassung von Leistung und Kosten pro Stück/Auftrag	136
9.3	Die Aussagefähigkeit der Stückerfolgsrechnung	137
9.3.1	Das Fixkostenproblem	137
9.3.2	Das Gemeinkostenproblem	141
9.3.3	Das Erlösproblem	142
10	Bereichs- und Betriebserfolgsrechnung	145
10.1	Aufgaben der Bereichserfolgsrechnung	146
10.2	Aufgaben der Betriebserfolgsrechnung	148
10.3	Die Erfassung der Leistung des Bereiches oder des Betriebes	149
10.4	Die Rechenmethodik der Bereichs- und Betriebserfolgsrechnung	150
10.4.1	Das Gesamtkostenverfahren der kurzfristigen Erfolgsrechnung . .	150
10.4.2	Das Umsatzkostenverfahren der kurzfristigen Erfolgsrechnung . .	152
11	Plankostenstellenrechnung	157
11.1	Aufgaben der Plankostenstellenrechnung	158
11.2	Die Ermittlung von Plankosten in den Kostenstellen	161
11.3	Die Umrechnung der Plankosten in Sollkosten und in verrechnete Plankosten	165
11.4	Die Analyse der Abweichungen	167
11.4.1	Überblick	167
11.4.2	Die Beschäftigungsabweichung	169
11.4.3	Die Preisabweichung	170
11.4.4	Die Verbrauchsabweichung	171
11.4.5	Die Gesamtabweichung	172
11.5	Grenzplankostenrechnung als Kostenstellenrechnung	173
12	Plankalkulation und Planauftragserfolgsrechnung	175
12.1	Plankalkulation von Produkten in Massen- und Serienfertigung	176

12.2	Plankalkulation von Produkten in Einzel- und Kleinserienfertigung (Vorkalkulation)	176
12.2.1	Problemstellung	176
12.2.2	Vorkalkulationsmethoden	177
12.2.2.1	Kilokostenmethode	177
12.2.2.2	Materialkostenmethode	182
12.2.2.3	Einflussgrößenrechnung (Kalkulation mit Kostenfunktionen)	182
12.2.2.4	Detaillkalkulation	185
12.2.3	Die Bestimmung des Gewinnzuschlags in der Planauftragserfolgsrechnung	186
12.2.4	Abwälzung von Planungsrisiken	186
12.2.5	Mitlaufende Kalkulation	187
12.2.6	Nachkalkulation und Abweichungsanalyse	188
13	Stückdeckungsbeitragsrechnung	191
13.1	Teilkostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung	192
13.2	Der Begriff des Deckungsbeitrags	192
13.3	Deckungsbeiträge auf Basis variabler Kosten und Einzelkosten als Erscheinungsformen der Deckungsbeitragsrechnung	194
13.4	Stückdeckungsbeitragsrechnung und Preisentscheidung	200
13.4.1	Preisuntergrenze bei Unterbeschäftigung	200
13.4.2	Preisuntergrenze bei Vollbeschäftigung	201
13.4.3	Das Rechnen mit Soll-Deckungsbeiträgen	202
13.5	Stückdeckungsbeitragsrechnung und Programmentscheidung	202
13.5.1	Programmentscheidung bei Unterbeschäftigung	202
13.5.2	Programmentscheidung bei Vollbeschäftigung	203
13.5.2.1	Programmentscheidung bei einem Engpass	203
13.5.2.2	Programmentscheidungen bei mehreren Engpässen	203
14	Bereichsbezogene Deckungsbeitragsrechnung	209
14.1	Bezugsobjekte und Bezugsobjekthierarchien in der Deckungsbeitragsrechnung	210
14.2	Erlösrechnung, Erlösplanung und Erlöskontrolle als Bestandteil der bereichsbezogenen Deckungsbeitragsrechnung	213
14.3	Die bereichsbezogene Deckungsbeitragsrechnung auf der Grundlage von relativen Einzelkosten	215
14.4	Bereichsbezogene Deckungsbeitragsrechnung als Fixkostendeckungsrechnung	216

Teil III Instrumente des Kostenmanagements

15 **Kostenmanagement** 223

16 **Prozesskostenrechnung** 229

 16.1 Grundlagen und Ziele 229

 16.2 Vorgehensweise und Begriffe 231

 16.2.1 Erstellen einer Prozesshierarchie 232

 16.2.2 Ermittlung der Prozesskosten 236

 16.2.3 Kalkulation mit Prozesskosten 240

 16.3 Würdigung 246

17 **Target Costing** 249

 17.1 Grundlagen und Ziele 249

 17.2 Vorgehensweise und Begriffe 250

 17.2.1 Ermittlung der „allowable costs“ eines Produkts
 („Zielkostenbestimmung“) 251

 17.2.2 Komponentenweise Ermittlung der „allowable costs“
 („Zielkostenspaltung“) 252

 17.2.2.1 Ermittlung der Bedeutung der Produktfunktionen
 aus Kundensicht 253

 17.2.2.2 Einschätzung der Beiträge einzelner Produktkomponen-
 ten zur Erfüllung der einzelnen Produktfunktionen 253

 17.2.2.3 Ermittlung der Bedeutung der einzelnen
 Produktkomponenten 254

 17.2.2.4 Ermittlung der anteiligen „allowable costs“ jeder
 Produktkomponente 256

 17.2.3 Komponentenweise Bestimmung der „drifting costs“ 256

 17.2.4 Komponentenweise Bestimmung und Darstellung der Lücke zwi-
 schen „allowable costs“ und „drifting costs“ („Zielkostenlücke“) . 257

 17.2.5 Festlegung und Realisierung der „target costs“ 260

 17.3 Kritische Würdigung 261

Teil IV Übungsteil

18 **Aufgaben** 265

19 **Lösungen** 309

Literatur 357

Sachverzeichnis 361